

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 8 (1886)  
**Heft:** 24

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten der Redaktion.

Frau **J. B.** in **St. Gallen**. Privatantwort auf einen bestimmten Zeitpunkt zu liefern, ist uns nicht möglich. Es wartet eben gar manches Aufschieben auf Erledigung und die Korrespondenz darf selbstverständlich nicht unsere volle Zeit im Anspruch nehmen.

**A. B.** in **L.** Die Kunst- und Frauen-arbeitsschule Wühlebach 6 Zürich, unter der Direktion von Herrn und Frau Boos-Ziegler, wird Ihren Wünschen am besten entsprechen. Unser Wissen existiert auf diesem Felde noch keine Literatur.

**Geforschtige in G.** Wenn jede Braut ihrem Bräutigam den Abschied geben wollte, weil er vor ihr schon eine Andere geheiratet hat, so tämen gar keine Ehren mehr zu Stande. Wir denken wenigstens, es wäre ein schwieriges Unterfangen, einen Mann zu finden, der bis zu seinem vierzigsten Jahr für das weibliche Geschlecht nicht das Mindeste gefühlt oder sich für ein Mädchen nicht in besonderer Weise interessiert hätte. Es müsste ja mit Sicherheit angenommen werden, daß ein solcher Ausnahmemenschen sein Herz im Leibe habe. Wir glauben, daß ein solches Original auch unter dem weiblichen Geschlecht nicht zu finden sei. In jedem Falle ist Ihr Verlangen etwas Unnatürliches und es ist fast etwas kindlich, wenn nicht noch mehr, daß Sie meinen, mit 38 Jahren auf ein vierzehnjähriges verlobtes Geschlecht so unpraktisch und unverständlich einzutreten zu können, daß es alle bisherigen Lebensgewohnheiten über Bord wirft und sich mit jugendlichem Feuer in den Dienst der Liebe stellt. Es ist entschieden besser, Sie verzichten aufs Heiraten. Engherzigkeit und Beschränktheit sind für den Mann kein angenehmes Herausbringen.

Frau **S. B.** in **St. Gallen**. Gegen die juridisch gebliebenen Kopftücher wenden Sie mit Vorteil energische Haftpflege an, viel Bewegung und leichte Beschäftigung im Freien. Kopfarbeiten sind möglichst zu befrüchten. Kalte Beschüttungen des Rückens oder Douchen sind sehr zu empfehlen. Die meiste Hilfe für den Patienten würde wohl vom Aufenthaltsort in einer Kaltwafer-Heilanstalt oder dästhetischen Kuranstalt zu finden sein. Jede heftige Krankheit verlangt gebreiterer nachherige Schonung und Wiederstärkung des geschwächten Organismus.

**A. B. B.** In unserer Sorge für Andere geht die Erfaltung der Gesundheit allen andern Befreiungen vor. Für sich selbst aber gilt dem Einzelnen ein anderer Maßstab; denn sollte man im Dienste der Rätselstiefe stets möglichst seiner eigenen Gesundheit nachfragen, so bliebe Hunderterlei von uns ungethan, was die einfache Pflicht von uns zu Ihnen fordert.

Nicht mehr Namenslose, aber doch noch Unbekannte in **L.** Ihr unbedingtes Vertrauen in unsrigen und Wissen ist wahrschaftrührend, zu gleicher Zeit aber auch beispielhaft, denn es ist uns bis zur Stunde absolut unmöglich gewesen, die gewünschte Bezugssquelle für Sie aufzufinden. Sollte nicht etwa eine Amtsstelle in Städlingen Ihnen am besten dienen können.

Fr. **E. G.** in **St. Gallen**. Wenn die Tochter nicht fund und kräftig ist, so muß ihr vom Stundum abgerathen werden.

**B. A.** Ihre generöse Sendung vom 6. ist uns richtig zugegommen. Es hat uns dieselbe in eigenhübscher Weise berührt. Freudig und erhebend in erster Linie; denn was gibt es wohl Schöneres, als zum Werkzeug ausgewöhlt zu werden für die edlen Handlungen Verborgener? Gerade zur Bewunderung und Verehrung reicht es aber hin, zu sehen, wie ein wahhaft edler, hochherziger Mann Haß und Undant vergift. Wo Andere in gerechter Enttäuschung und Bitterkeit sich den weidlichen Regungen verschließen und das ganze Geschlecht entgleiten lassen, was die Einzelne an Ihnen verbrochen, suchen Sie durch dieses Wohlthum sich mit Ihrem verunwürdigten Herzen abzufinden. In Stunden der Kränkung Unbekannter durch Unbekannte an Unbekannte sich als helfender Freund und Wohltäter erweisen, das ist Hochherzigkeit und wahrer Geist. Wahrhaftig bemüht aber ist es, zu wijzen, daß es weibliche Wesen gibt, die eine solche Erfahrung nicht zu schätzen wissen, sondern die da Qual bereiten, wo sie nicht einmal würdig sind, die Schuhriemen aufzuziehen. Das Gesandte soll genau nach Ihren Wünschen Verwendung finden. Ihrer Intention gemäß ehrten wir Ihr Incognito, es wäre uns aber sehr angenehm, zu erfahren, auf welchem Wege wir Ihnen nähere Mitteilungen über die Verwendung

des Überlandes können zugehen lassen. Von unserer Seite viel herzlicher Dank!

**Ema.** Wo nicht Öffentlichheit herrscht zwischen Mann und Frau, da gibt es Unrechtes zu verborgen. Je länger Sie dießen Zustand bestehen lassen, um so mehr wird sich die Sache verwickeln und wird Ihre Schuld Ihrem Gatten gegenüber sich vergrößern. Heute können Sie vielleicht mit offenem Bekenntniss Ihres Fehlers sich noch Vergebung erwerben und Achtung und Liebe sich erhalten; morgen ist es vielleicht zu spät. Die Tünde, die man dem Unrecht gibt, hält nicht lange vor; sie bröckelt ab und legt das Verborgene bloß. Glauben Sie, es ist viel leichter, einen begangenen Fehler einzugehen, als denselben stets auf's Neue zu verborgen, und der Mensch mag so klug sein als er will, das Schärfal weist ihn doch zu finden und — zu strafen.

**E. B.** Für Ihre zugesandten Adressen besten Dank; die gewünschten Nachfragerungen können noch besorgt werden.

## Inserate.

Jedem Auskunftsbegehr sind für beidseitige Mittheilung der Adresso gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

Erliebte Stellen-Inserate beliebt man der Expedition sofort mitzuteilen.

Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pf.

## Gesucht:

**4158** Auf Johanni eine **Magd** (keine Haushälterin) von bestandem Alter, guter Gesundheit, treuem Charakter. Sie soll befähigt sein, einen grossen Haushalt (ohne Land) im ganzen Umfange selbstständig zu führen. Ausweis über mehrjährigen Dienst bei der gleichen Herrschaft. Zugesichert wird: grosser, den Leistungen entsprechender Lohn und familiäre Behandlung.

Adresse ertheilt die Expedition.

**Ein Mädchen** von 18 Jahren sucht Anstellung in einer soliden Familie zur Erlernung der Haushälfte. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Offerten besorgt die Expedition. [4155]

**Gesucht zum sofortigen Eintritt:**  
**4136** Eine junge **Lehrtochter** als **Lingère**, welche gleichzeitig Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen. Güntige Bedingungen.

Man wende sich gefl. an Mad. **Virg. Barbier**, lingère, rue de Seyon 7, Neuchâtel.

## Stelle-Gesucht.

**4149** Wegen plötzlich eingetretener Familienverhältnisse sucht eine Frau in einer Stelle, sei es als **Verkäuferin** in einem Laden oder Konsum, oder als **Haushälterin** zu einem Herrn oder einer Dame, oder als **Pflegerin** und zur Besorgung von 1—2 Kindern.

Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

**4157** Ein 21-jähriges Fräulein (der deutschen Sprache mächtig), sucht Stellung als **Gesellschafterin** bei einer älteren Dame. Als **Kindergärtnerin** ausgebildet, würde sie in einer netten Familie auch gerne eine oder zwei jungen Kindern den Anfangsunterricht ertheilen. Gute Behandlung Hauptsache. Gute Referenzen.

Offerten unter **F M 4157** an die Expedition dieses Blattes.

## Gesucht:

**4200** Eine Tochter aus achtbarer Familie, welche etwas vom Nähnen und die andern weibl. Handarbeiten versteht, als Stütze der Hausfrau und zur Mithilfe beim Serviren in einem kleineren Hôtel.

Offerten unter **Chiffre B. L. 4200** befördert die Expedition d. Bl.

## Ein Mädchen

mittleren Alters, in allen häuslichen Arbeiten erfahren und fähig, einem Haushalte selbstständig vorzustehen, sucht auf 1. August, unter Umständen auch früher, Stelle als **Haushälterin** oder auch als **Magd** in einer kleinen Familie. [4191]

Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

## Gesucht:

[4178]

Eine **Lehrtochter** zu einer Schneiderin. Spezielles Fach: Verfertigung von vollständigen Knabenkleidern, sowie anderer in ihr Fach einschlagenden Arbeiten.

Bedingungen zu erfragen bei Fräulein **Babette Gehler**, Schneiderin, Rorschach.

Ein treues, fleissiges Mädchen sucht auf 1. August eine Stelle als **Kochin** oder als einzelnes Mädchen in einem guten Privathause der Stadt St. Gallen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [4179]

Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

**Als Kinds- oder Zimmermädchen** sucht eine 17-jährige Tochter Stelle bei einer Herrschaft in der franz. Schweiz.

Anmeldungen vermittelte die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung". [4199]

## Eine junge Tochter,

welche mit dem Lehrerpatent des Kantons Zürich versehen ist und auch guten Klavierunterricht ertheilen kann, sucht eine Stelle als **Erzieherin** in einer Familie in der französischen Schweiz oder in Frankreich. [4170]

Offerten unter Chiffre K L 4170 an die Redaktion der "Schweiz. Frauen-Zeitung".

**4185** In einer kleinen Haushaltung ist ein leichtes Plätzchen offen für eine brave Tochter mittleren Alters als Stütze der Hausfrau. Etwas Kenntnis im Nähen wäre erwünscht. — Eintritt sofort bei **Bosch-Ammann** in **Münchweilen**.

**4192** Ein Mädchen von 22 Jahren, aus achtbarer Familie, im Bügeln und allen häuslichen Arbeiten geübt, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle.

Eine ehrbare, ordnungsliebende Bürgertochter, die das Kochen und Serviren gelernt hat, auch im Waschen und Glätten tüchtig ist und selbstständig ein Haushwesen führen könnte, wünscht passende Stellung. [4203]

Gefl. Offerten sind unter Chiffre E 758 S postrestante Liestal einzusenden.

## Gesucht nach Davos.

In einer kleinen Familie, wo im Winter eine Pensionäre gehalten werden, wird ein Mädchen gesucht, das gut bürgerlich kochen und die Haus- und Zimmerarbeit machen kann. [4201]

Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Eine in allen Zweigen der Hauswirtschaft erfahrene Witwe sucht Stellung als **Haushälterin**. Beste Empfehlungen stehen zur Verfügung.

Offerten befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung". [4165]

**Ein williges Dienstmädchen**, welches gut empfohlen werden und gut bürgerlich kochen kann und alle Haushälfte versteht, sucht Stelle in der französischen Schweiz. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen. Offerten befördert die Exped. d. Bl.

**4205** Eine tüchtige Person von 25 Jahren sucht Stelle in einem **Spezereiladen** oder **Consumiakal**.

Näheres bei der Expedition.

**4204** Ein braves Mädchen, das Maschinen nähen kann, findet Stelle. Lohn per Monat 15—20 Fr., Kost und Logis frei, bei guter Behandlung. Eintritt den 8. Juli.

Ferner ein solches, das von Hand flink nähen kann. Eintritt 1. August, vielleicht etwas früher. Lohn 12—15 Fr., je nach Leistung. Kost und Logis frei.

Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

**4156** In einem freundlich gelegenen Privathause auf dem Lande, in sehr gesunder Gegend hart am Rhein, fänden

## Stelle-Gesucht.

**4194** Ein treues, fleissiges Mädchen von zirka 18 Jahren, welches die Haushälfte ordentlich versteht und auch grosse Liebe zu Kindern hat, wünscht sich im **Kochen** und den übrigen **Hausgeschäften** noch mehr auszubilden. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt sofort.

## Gesucht:

Ein Mädchen (vorzugsweise Schweizerin), das gut bürgerlich kochen kann, die Haushälfte besorgt, brav und reinlich ist. Gute Zeugnisse nothwendig. [4179]

Adresse ertheilt unser Offerten-Bureau.

## Lehrlings-Gesucht.

**4182** Ein kräftiger, intelligenter Knabe könnte die **Gross- und Kleinbäckerei** unentgeltlich erlernen.

Bei wem? sagt die Expedition.

## Stelle-Gesucht.

**4181** Ein einfaches, stilles Mädchen aus achtbarer Familie wünscht zu baldigstem Eintritt Stelle als Stütze der Hausfrau, wo dasselbe Gelegenheit hätte, sich in allen **Hausgeschäften**, im **Kochen** von bürgerlicher Kost, sowie im **Flicken** und **Bügeln** gründlich auszubilden.

Anmeldungen sind zu machen an Hrn. **Hartz**, Hutnacher in **Gossau** (St. Gallen).

## Gesucht:

**4187** Für sofort findet ein ordentliches Mädchen (Protestantin), das gut kochen kann und Liebe zu Kindern hat, einen Platz in **Netstall** (Glarus).

Offerten befördert die Exped. d. Bl.

**E**in ordentliches Mädchen, das einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht Stelle womöglich bei einer Herrschaft, wo es Gelegenheit hätte, sich in der feineren Küche auszubilden. [4189]

Offerten befördert die Exped. d. Bl.

## Gesucht nach Frankreich:

**4186** Zu einer Schweizer-Familie ein **Zimmermädchen**, das gut nähen kann, im Alter von 20—25 Jahren. Bedingungen: Treue, Sittlichkeit, ernster Charakter und Einfachheit. Sie muss protestantisch sein. Monatlohn je nach Leistungen 20—25 Fr. Reisepass frei, wenn das Engagement auf die Dauer eines Jahres gemacht wird. Anmeldungen unter Beifügung von Zeugnissen oder Empfehlungen achtbarer Personen vermittelte die Expedition d. B.

**E**in braves, stilles und einfaches Mädchen sucht Stelle bei einer alleinstehenden Dame oder einem Herrn oder in einer ruhigen kleinen Familie zur Besorgung einer guten Küche, des **Hauswesens** und der **Nährarbeit**. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [4184]

Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

**4158** In einem freundlich gelegenen Privathause auf dem Lande, in sehr gesunder Gegend hart am Rhein, fänden

**erholungsbedürftige Personen** jederzeit freundliche Aufnahme. Guter bürgerlicher Tisch, hübsch möblierte Zimmer bei mässigen Preisen. Prächtige Föhren- und Tannenwaldungen, sowie Rhein- und Mineralbäder ganz in der Nähe des Hauses.

Gef. Offerten beliebt man an die Expedition dieses Blattes zu senden.

**WER** übernimmt, jemanden in drei Monaten das Haupt-sächlichste der englischen Sprache zu lehren. Offerten sind zu richten an **Franz von Wyl**, zur "Krone", **Kägiswyl** (Obwalden). [4188]

## Grösstes Bettwaarenlager der Zentralschweiz!

## — J. F. Zwahlen, Thun. —

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme ein **zweischläfiges Deckbett** mit bestem Ritt und **7 Pfund chinesischen Flaumfedern** (Rupf), beste Sorte **Fr. 22**, mit grossem Hauptkissen **Fr. 30**. Sehr guter **Halbflaum** pfundweise **Fr. 2. 20**. **Zweischläfige Flaumdeckbetten** mit **5 Pfund feinem Flaum** **Fr. 31**.

[3529]

**Doppelseite** [4167]  
**Noppé- und Bouclé-Gewebe**  
 (garantiert reine Wolle) à Fr. 1. 20 per  
 Elle oder Fr. 1. 95 per Meter versenden  
 in einzelnen Metern, Roben, sowie in  
 ganzen Stücken, portofrei in's Haus  
**Oettinger & Co., Centralh., Zürich.**  
 P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst  
 und neueste Modebilder gratis.

**Bad & Kurort Rudswyl.** [4169]  
 Eine halbe Stunde von der Emmen-  
 thalbahnstation **Kirchberg**, in romanti-  
 scher, geschützter Lage, mit Aussicht auf  
 Jura und Alpen, in unmittelbarer Nähe  
 von Tannen- und Buchenwäldern; beson-  
 ders empfehlenswerth für Reconvalescen-  
 ten, Erholungsbedürftige. Blutarme und  
 schwächliche Personen. Pension einfach  
 und gut; angenehme Zimmer. Preis für  
 Beides täglich Fr. 3. bis Fr. 4.

Es empfiehlt sich bestens  
**U. Stettler**, Badwirth.

**Das**  
**Resten-Lager** [4170]

in **Reiden** (Kanton Luzern) versendet franko **Resten** von Baumwoll-  
 tuch, Indienne, Cretonne, Levantine,  
 Schürzenstoffe, Herren- und Damen-  
 kleiderstoffe, Sammt etc. zu billigsten  
 Preisen. — Wiederverkäufer gesucht. [4139]

**Billigste Preise** [6107]  
 gratis  
**SOOLBAD RHEINFELDEN**  
**HOTEL ENGEL**  
 Neueste Einrichtungen  
 Omnibus  
**H. OERTLI-BÜRGI.**

**Landaufenthalt.** [4154]  
 Für erholungsbedürftige Kinder jeden Alters oder erwachsene Personen wäre in einem appenzelischen, höher gelegenen Dorfe, bei gesunder Luft, freier schöner Aussicht bei einfachem, kräftigem Tisch, in einer Privatfamilie billige **Pension** zu erhalten.

Nähre Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

**Graue Haare**  
 bekommen durch **Dr. Löwenstamms Puritas** ihre **frühere Jugendfarbe** wieder. 2 Fr. per Flasche, bei Dutzend-Abnahme Rabatt. Versandt gegen vorherige Einsendung des Betrages in Baar oder Briefmarken. — Agenten und Wiederverkäufer gesucht. [4125]

**Das Puritas-Depot in München, Rosenthal 12.**

**Goldene Medaille:**  
 Weltausstellung Antwerpen 1885.  
**CHOCOLAT**  
  
**SUCHARD**  
**NEUCHATEL (SUISSE)** [3614]  
 Jeder Kaufmann probire die **Tinten** mit dem goldenen Thurm. [3891]  
 Ma 1291 Z

## Höheres Töchter-Institut zum rothen Haus in Reutlingen (Württemberg).

### — Beginn des nächsten Quartalkurses den 22. Juli. —

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern und allen weiblichen Handarbeiten (Frauenarbeitschule). Französische und englische Konversation. Tüchtige Lehrkräfte. Sorgfältige Erziehung und freundliches Familienleben auf christlicher Grundlage. Schöne, gesunde Lage.

Referenzen: HH. Oberkons.-Rath Dr. **Burck**, Stuttgart, Landammann **Zweifel**, Oberstleut. **Gallati**, Glarus; Schul-Inspektor **Heer**, Mithödi (Glarus); Rathsherr **Pfeiffer**, Pfarrer **Pfeiffer**, Fabrik-Inspektor Dr. **Schuler**, Mollis (Glarus); H. **Eidenbenz**, Rämistrasse, Stadelhofen, Pfarrer **Fröhlich**, St. Anna, Zürich.

Prospekte durch die Vorsteherin: **Frl. Beglinger.** [4148]

## Gasthof, Kuranstalt & Pension „Zum Tödi“ bei Lintthal.

Eine Stunde vom Bahnhof Lintthal, in einer der herrlichsten Gebirgsgegenden der Schweiz gelegen.

Als letztes Haus des Thales darf es sowohl als Ausgangspunkt von Spazierfahrten, wie für Bergtouren in die Berge der Tödi Gruppe als am gelegensten empfohlen werden. [M 5879 Z] [4193]

**Grosse und angenehme Gesellschafts-Lokalitäten.**

Unter Zusicherung billiger Preise und guter Bedienung empfiehlt sich bestens

Der Besitzer: **Peter Zweifel.**



## Gestrickte Gesundheits-Corsets

aus der ersten Schweiz. Corset-Strickerei

v. **Ernst Gottfr. Herbschleb** in Romanshorn, von Aerzten und Fach-Zeitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch **gutes Material, dauerhafte Elasticität** und **exakte Arbeit**. Man achte desshalb beim Ankauf solcher genau auf beigedruckte Schutz-Marke. Dieben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz. [4177]

— Probe-Corsets per Nachnahme. —

38 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

## Dennler's Magenbitter

### Interlaken.

3953] Als Hausmittel bei **Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche** und **Magenleiden** aller Art längst weltbekannt, sind durch dessen Gebrauch schon Unzählige von jahrelangen Magen- und Unterleibskranken befreit worden, wie zahlreiche Atteste und Dankschreiben bekunden.

Mit Wasser vermischt ein vortreffliches **Erfrischungs- und Stärkungsmittel** für Gross und Klein, das jedem andern spirituosen Getränke weit vorzuziehen ist.

Als Schutzmittel gegen Diarrhöe ist der ächte Interlaker Dennler-Bitter jedem Cognac, Rhum etc. vorzuziehen.

Dépôts in allen Apotheken und Droguerien.

## Neueste Erfindung.

### Möbelschreinerei v. H. J. Bosshardt Fehrltorf (Cant. Zürich).

Erlaube mir hiemt, mich einem verehrlichen Publikum zur Anfertigung von ganzen Aussteuern, sowie einzelner Stücke angelegenst zu empfehlen, nach meinem neu erfundenen System, welches alles schon Dagewesene an Eleganz bei Weitem übertrifft und die noch nie erreichte Intensität der Glanzflächen ohne jegliche Nachhüfe bis ins höchste Alter beibehält. Gegenwärtig steht ein Sekretär und eine Zimmerkommode nach diesem System in meinem Magazin bis zum 24. ds. zu Jedermann's Einsicht bereit und überlässt es den Bestellern, die Sache auf das Gesagte von fachkundiger Seite auf meine Kosten prüfen zu lassen. (Mein Magazin ist Sonntags geschlossen.) Hochachtungsvollst zeichnet

[H 2817 Z] [4196]

Der Obige.

**CHOCOLAT & CACAO**  
**AMÉDÉE KOHLER & FILS**  
**LAUSANNE (SUISSE)**  
 Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Goldene Medaille.  
 Paris 1884.

Antwerpen 1885.  
 Goldene Medaille.

4103] Eine Engländerin, Wittwe, in gesunder, grösserer Ortschaft (eine Stunde von Zürich) wohnend, wünscht 1—2 junge Töchter als

## Pensionäre

anzunehmen. Mässiger Pensionspreis. Unterricht in der englischen Sprache, Anleitung im Hauswesen, gute Gelegenheit für Französisch und Musik. Beste Referenzen.

Offerren unter Ch. M. K. 4103 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

4183] Eine junge patentirte Lehrerin sucht eine passende Stelle.

Offerren sind gef. an die Expedition d. Bl. zu richten.

## =Wäscheseile=

aus **La Alcántara**, 40, 50, 60 70 m lang, von Fr. 2. 50 bis Fr. 7. — per Stück, mit und ohne Bretchen.

**Klüpperli**, 6 Dutzend 90 Cts.

## =Thürvorlagen=

von **Coccius** und **Manillasel** von Fr. 1. 50 bis Fr. 6. 50.

## Fensterleider und Schwämme

empfiehlt bestens [3898]

**D. Denzler**, Seiler, Zürich, Sonnenquai 12 und Fennweg 55.

## Tapeten und Rouleaux,

grosses und bestassortiert Lager in ihnen, geschmackvollen Dessins.

### — Billigste Preise. —

Musterkarten zur Verfügung.

**R. Gut** (vormals Grossmann-Weber) 3851] Kirchgasse 32, Zürich.

Bei grösseren Quantitäten extra Rabatt.

**Kaffee**, garantirt rein, schmeckend, à 90 Cts., Fr. 1. —, 1. 20, 1. 50, 1. 60 und 1. 80 per  $\frac{1}{2}$  Kilo.

**Thee**, chinesischer, neuerster Ernte, Pecco Flowers à Fr. 8. —, Souchong à Fr. 6. —, 5. — und 4. —, Congo à Fr. 4. 50, Imperial à Fr. 3. 50 per  $\frac{1}{2}$  Kilo.

Bei grösseren Quantitäten extra Rabatt.

**FASSKÄHNNEN** ADOLF. VOGLER FASSKÄHNENFABRIK ROHRDORF Aargau.

Selbst die langjährigsten Leidenden dürfen mit Vertrauen auf Genesung hoffen, das zeigt die Broschüre

**Magen-Darmkatarrh**, welche gegen Einsendung von 30 Rp. zu beziehen ist von der **Poliiklinik** in Heide (Holst.), Oesterweide. [3276]

**Kronthal-St. Fiden**  


In allen gangbaren feinen und groben Korbwaren

— auch im Reparieren, Bronciren und Vergolden — halte mich den geehrten Frauen bestens empfohlen. [4107]

**J. Huldr. Rüdlinger.**



„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Verkaufs-Lokalitäten  
Centralhof  
**Zürich.**

**Oettinger & Co., Zürich**

Muster- & Waarensendungen  
franco ins Haus.  
Neueste Modebilder gratis.

In unserm üblichen

— **Saison-Ausverkaufe** —  
garantirt rein wollener, doppeltbreiter Kleiderstoffe  
sowie

**Damen-Mäntel und Costumes**

offeriren wir als ganz besonders billig:

**Spezialabtheilung rein wollener Stoffe:**

		per Elle	per Meter	Fr. Cts.	Fr. Cts.
Doppelbr.	garantirt rein wollene Crêpe-foulé	à —	85	1.45	
do.	do.	Cachemir quadrillé	à —	85	1.45
do.	do.	Cachemirs und Merinos	à —	70	1.15
do.	do.	Etamine und Grenadine	à —	1.	1.65
do.	do.	Loden- u. Sanglier-Noueauté	à —	85	1.45
do.	do.	Flick-Flock-Noppés	à —	1.20	1.95
do.	do.	Carreaux fantaisies	à —	1.10	1.85
do.	do.	Foulé-Diagonal	à —	85	1.45
do.	do.	Bouclé und Bayadère	à —	1.20	1.95
do.	do.	Crêpe de Chine	à —	1.20	1.95

Neueste Besatzstoffe und Samtme, schräg und gerade geschnitten, sowie Spitzen geben wir jedes beliebige Mass ab.

Coupon-Resten von 1—10 Meter, um die Anhäufung zu vermeiden, im Ausverkauf zur Hälfte des Ankaufspreises.

— Muster unserer grossen und reichhaltigen Collection versenden umgehend und franco. —

**Abtheilung garantirt waschächter Foulard-Stoffe:**  
in circa 3000 verschiedenen, nach den neuesten Dessins bedruckten und solid farbigen Mustern.

	per Elle	per Meter	Fr. Cts.	Fr. Cts.
Serbien,	garantirt waschächter, ca. 70 Cm. breit	à . . .	25	1.45
Fortosa,	do. do. " 75 " . . .	à . . .	40	65
Evora,	do. do. " 75 " . . .	à . . .	50	85
Cordova,	do. do. " 70 " . . .	à . . .	45	75
Sonora,	do. do. " 75 " . . .	à . . .	50	85
Bayadère	Bordure, garantirt waschächter, ca. 80 Cm. breit	à . . .	75	1.25
Crêpe de Chine, Mousseline, Laine und Etamine nature	in garantirt waschächter Qualitäten	à . . .	1.05	1.75

**Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleider.**

**Sommer-Buxkin,** garantirt reine Wolle, dekatirt und naidefertig, 130—140 Cm. breit . . . . . à 2.35 3.95

Collection versenden umgehend und franco. —

**Abtheilung Confection:**

Morgenkleider in garantirt waschächter Stoffen von . . . . . Fr. 1.90 an  
Unterröcke do. do. " . . . . . 1.25

Hausjacken do. do. Oxfordstoffen u. Fianell von " . . . . . 2.50

Tüll-Fichus in garantirt reinster Seide und allen Grössen von " . . . . . 2.50

Es ist uns nicht möglich, auch nur einen Theil unseres grossen, reichhaltigsten und preiswürdigsten Lagers hier anzuführen und laden zur gefl. Einsichtnahme höflichst ein

**Zürich**  
Centralhof

**Oettinger & Co.**

**Zürich**  
Centralhof

P. S. Mustersendungen unserer hunderte verschiedener Serien Kleiderstoffe, unter Gratis-Zugabe der neuesten Modebilder, sowie Auswahlsendungen in Damen-Confection versenden franco ins Haus. [3938]

**F. SCHERRER & Co.'s Haushaltungs-Seifen**  
**F. SCHERRER & Co.'s Technische Seifen**  
**F. SCHERRER & Co.'s Talgkerzen u. -Tafeln**

Fabriken mit Dampfbetrieb

Vorstadt Nr. 301 und Fulacherbürgli Nr. 1095

**Schaffhausen.**

Nachfolger der Firma

**KUNKLER-HIRZEL**

gegründet 1822.

[OF646]

**F. SCHERRER & Co.'s Stearinkerzen**  
**F. SCHERRER & Co.'s Cristall. Soda**  
**F. SCHERRER & Co.'s Fettwaaren.**

Zu haben bei allen Drogisten und Colonialwaarenhändlern.

Um sich gegen Nachahmungen zu schützen, verlange man ausdrücklich  
**F. Scherrer & Co.'s Fabrikate.**

— **St. Beatenberg.** —  
**PENSION BEATRICE**

ist eröffnet.

**Mai, Juni und September ermässigte Preise.**

Es empfiehlt sich bestens

4110]

**Familie Krähenbühl,**  
vorm. Pension Pfarrhaus.

—

**Ersatz für Limonade und Selterswasser**

(zum Selbstansetzen)

— **Philanthrop.** —

Ein erfrischendes, moussirendes Getränk (alkohol- und essigfrei)  
von **Herrn. Ludwig in Bern.**

Die Ingredienzen zu 10 Liter „Philanthrop“ kosten in Paqueten mit Gebrauchs-  
anweisung **Fr. 1.50** per Paquet. — Niederlagen in den meisten grösseren Ortschaften  
der Schweiz.

[4180]

**Anzeige und Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt allen **Musikfreunden** sein neu eingerichtetes

— **Musikalien-Commissions-Geschäft** —

**Museumstrasse Nr. 35**

unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Dasselbe enthält ein sorgfältig ausgewähltes Lager in **klassischer und moderner Musik**, für Orchester, Streich- und Blas-Instrumente, Pianoforte, Orgel, Harmonium, Zither etc. etc. Gesänge für Männer, Frauen und gemischten Chor. Terzette, Duette, einstimmige Lieder, Klavierauszüge mit Text.

Edition Peters, Litoff, André, Steingräber etc.

— **Kataloge gratis.** —

Nicht vorrätige Musikalien werden umgehend und ohne weitere Spesen besorgt.

Nebenbei ertheilt Unterzeichneter wie bis anhin in seiner Freizeit gründlichen Unterricht in **Pianof. Flöte, Blech-Blasinstrumenten**, und befasst sich mit Arrangement und Komposition von **Musikstücken** in jeder wünschbaren Besetzung.

Hochachtungsvoll (M 307 G) [4175]

**Karl Ostertag, Musikdirektor,**  
Musikalien-Commissions-Geschäft,  
**St. Gallen.**

**Stuttgarter Lebensversicherungsbank.**

4034) Geringste Verwaltungskosten. Reine Gegenseitigkeit, daher alle Ueberschüsse den Versicherten, somit niedrigste Prämie. Schon die erste Jahresprämie ist dividendenberechtigt.

Winter, Generalagent, **Zürich, Augustinergasse 20.**

Eisenbahnstation Kiesen od. Thun. Telegr.-u. Postbüro. Heimenschwand.

— **Bad Schlegweg.** —

Die seit anno 1540 bekannte Heilquelle gehört (laut Analyse) zu den stärksten Eisensäuerlingen der Schweiz. Ausgezeichnet gegen Rheumatismen, Magen-, Brustkrankheiten, Blutarmuth und Kopfschmerzen und für Erholungsbedürftige etc. Neue, bestens eingerichtete Logir-, Bad-, Douche-Zimmer. Milchkuren. Zwischen schönen Tannenwäldern, 1000 Meter über Meer gelegen; in einer Entfernung von 10 Minuten schönste Aussicht auf die Alpen. Prospekte auf Verlangen. — Es empfiehlt sich bestens

(H 2461 Q) **Frd. Schaffer.**